

Protokoll:

Rm Diederichs-Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag der Fraktion.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme (ST/0120/2014) der Verwaltung vor.

Rm Lehmkuhler (SPD) erklärt, dass er aus seiner Sicht zunächst weitere Beratungen zu diesem Themenkomplex in einem Fachausschuss für sinnvoll erachte.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erläutert, dass der Masterplan ein Kompendium sei, aus welchem man nahezu beliebig viele Sachanträge stellen könne. Er weist auch für die noch kommenden Sitzungen darauf hin, dass man den Masterplan beschlossen habe und der nächste Schritt der Flächennutzungsplan sein werde. Daher mache es keinen Sinn, in der aktuellen konkreten Bearbeitungsphase des Flächennutzungsplans, möglichst über einzelne Teilabschnitte beschließen zu wollen. Die Verwaltung werde immer wieder auf den Masterplan und den zu erarbeitenden Flächennutzungsplan verweisen, welcher nach Fertigstellung umfassend in allen Sachausschüssen beraten werde und aufgrund dessen weitere Entscheidungen zu treffen seien.

Rm von Berg (CDU) beantragt, dass der Beratungsgegenstand in den zuständigen Fachbereichsausschuss IV verwiesen werden solle und die Ortsbeiräte in Entscheidungen mit einzubeziehen seien.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt fest, dass sich die antragstellende Fraktion mit einer Verweisung in den Fachbereichsausschuss IV, mit der Maßgabe, die Angelegenheit dann aufzurufen, wenn auch die Beratung des Flächennutzungsplans erfolgt, für einverstanden erkläre.